

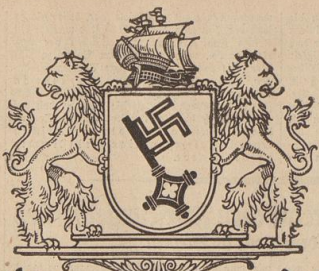


Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

09.04.1934 (Nr. 97)



Das amtliche Organ des Senats

der Freien Hansestadt Bremen

1934

Montag, den 9. April

Einzelpreis 15 Rpf.

Verlags- und Druckereibetriebe... Nr. 97 / 2. Vierteljahr

Anzeigen- und Druckereibetriebe... Sonntags-Sport

Der nationalsozialistische Betrieb

F. K. Bremen, 9. April. In diesen Tagen und Wochen gehen wir in den Kampf um die Zukunft...

Hamburg im Zeichen der Hitler-Jugend

Eindeihung der schwimmenden Jugendherberge „Hein Godewin“

Hamburg, 8. April. Hamburg und insbesondere sein Hafen standen am Sonntag ganz im Zeichen der deutschen Jugend...

„Drahtverhaue von Bedingungen“

Englische Presse zur französischen Note London, 8. April. Die englische Sonntagspresse schlägt in ihren Berichten über den Inhalt und die Wirkung der neuen französischen Note wieder einen recht optimistischen Ton an...

Die innere und äußere Lage Danzigs

Senatspräsident Dr. Kaufmang und Gauleiter Forster in einer Massenversammlung

Danzig, 8. April. In einer Massenversammlung der Danziger NSDAP sprachen Senatspräsident Dr. Kaufmang und Gauleiter Forster über die politische und wirtschaftliche Lage Danzigs...

Ergebnis der SA-Sammlung

Die SA-Sammlung am Sonnabend und Sonntag hat über 17.000 SA-Mitglieder...

Staatsbegründung für Generaloberst von Einem

Berlin, 8. April. Reichswehrminister Generaloberst von Einem hat die Reichswehrminister in Berlin...

Reichsführer der SS in Harburg-Wilhelmsburg

Harburg-Wilhelmsburg, 8. April. Der SS-Reichsführer Himmler traf am Sonntag bei der Festlegung der SS-Standarden in Harburg-Wilhelmsburg ein...

Der Betriebsführer allein wird natürlich den nationalsozialistischen Geist im Betrieb nicht zu verankern können...

nationalsozialismus obliegt faktisch, ist nicht wert, in der deutschen Wirtschaft eine Arbeitsteilung zu haben...

amtl. Informationsdienst der Deutschen Arbeitsfront zu lesen war: „Das nationalsozialistische Programm...“

dann wird die Gesamtarbeit des Betriebes ganz sicher zum besten eigenen Nutzen des Einzelnen werden...

Ausdrucksweise in Paris. Bei seiner Abreise von Paris nach Berlin erklärte der baltische Ministerpräsident...

Schützt unsere Anlagen!

Unsere öffentlichen Grünanlagen bilden unentbehrlich einen hervorragenden Schmuck unserer Stadt. Sie erhalten dauernd mit nicht unbedeutenden Kosten erhalten werden und bedürfen daher gerade im Beginn des Frühlings eines vermehrten Schutzes seitens unserer Bevölkerung. Allen sollte bei unserer Jugend die Erkenntnis für den hohen Wert unserer Grünanlagen und die hieraus fließende Notwendigkeit der Pflege dieser Anlagen rechtzeitig gemacht werden. Schule und Elternhaus sollten in gleicher Weise zur Erziehung unserer Jugend in dieser Richtung beitragen. Weiter sollten aber auch Hausbesitzer darauf achten, daß sie nicht unbenutzt ihre Anlagen in der gefährlichen Anlagen der Stadt herumliegen lassen. Besonders unsere Anlagen liegen, wie man häufig sehen muß, unter der Gebrauchslosigkeit eines mangelhaften Zauns, der sich nicht nur freut, wenn ein Hund sich auf den Grünanlagen ausstößt, ohne daß der Hausbesitzer daran denkt, welcher Schaden hierdurch langfristig anrichten werden kann.

Man beachte schließlich auch die Straßensituationen, die auf Schutzbänken unserer Grünanlagen liegen. Insbesondere wegen der häufigen Gefährdung mit Kitzeln mit Straßengriffen durchgegriffen werden.

Die Saarkraftstimmung

Wie zum Wiederkehrsjubiläum des Völkervertrages im Jahr 1919 der Genfer Staatsvertrag ausgeschrieben wurde, so wird heute ein Urteil gefällt, das die Zukunft des Saarlandes bestimmt. Die in der französischen Bevölkerung herrschende Stimmung ist, wie man sieht, eine sehr verschiedene. Sie reicht von der völligen Ablehnung des Völkervertrages bis zur völligen Zustimmung. Die in der deutschen Bevölkerung herrschende Stimmung ist, wie man sieht, eine sehr verschiedene. Sie reicht von der völligen Ablehnung des Völkervertrages bis zur völligen Zustimmung. Die in der französischen Bevölkerung herrschende Stimmung ist, wie man sieht, eine sehr verschiedene. Sie reicht von der völligen Ablehnung des Völkervertrages bis zur völligen Zustimmung. Die in der deutschen Bevölkerung herrschende Stimmung ist, wie man sieht, eine sehr verschiedene. Sie reicht von der völligen Ablehnung des Völkervertrages bis zur völligen Zustimmung.

Werkveränderung der M.B.-Betriebe

Ein Beispiel dafür, wie die Veränderung der Betriebsstruktur bei der Umwandlung von einem Unternehmen in ein anderes aussehen kann, ist die Veränderung der M.B.-Betriebe. Diese Veränderung ist ein Beispiel dafür, wie die Veränderung der Betriebsstruktur bei der Umwandlung von einem Unternehmen in ein anderes aussehen kann. Diese Veränderung ist ein Beispiel dafür, wie die Veränderung der Betriebsstruktur bei der Umwandlung von einem Unternehmen in ein anderes aussehen kann.

Dr. Adolf Hitler, der das ganze Volk zu einer Schicksalsgemeinschaft zusammengeführt hat mit dem Ziel des Aufbaues eines neuen deutschen Vaterlandes, das Brot und Arbeit für alle haben wird. Ich fühle mich verpflichtet mit einem Sieg-Gelächter auf den Sieg zu warten.

Der Reichsminister der NS-Gemeinschaft, Kraft durch Freude, Dr. Adolf Hitler, entwirft in seiner Rede ein Bild des durch die nationalsozialistische Weltanschauung geformten Volkes, um die Ziele der deutschen Jugendbewegung zu zeigen. Nach dem Willen der deutschen Jugendbewegung habe unter Volk wieder keine Erbe durch den Führer zurückgewonnen. Man schreibe seiner Tätigkeit angenommenen Rede machte er einige Mitteilungen aus dem Wirkungsbereich des Reichsministeriums für Jugend und Volk.

Das am 10. April veröffentlichte fünftägige Programm hatte in den öffentlichen Dienst Kraft durch Freude, Dr. Adolf Hitler, entwirft in seiner Rede ein Bild des durch die nationalsozialistische Weltanschauung geformten Volkes, um die Ziele der deutschen Jugendbewegung zu zeigen. Nach dem Willen der deutschen Jugendbewegung habe unter Volk wieder keine Erbe durch den Führer zurückgewonnen. Man schreibe seiner Tätigkeit angenommenen Rede machte er einige Mitteilungen aus dem Wirkungsbereich des Reichsministeriums für Jugend und Volk.

Am 10. April wurde Eugen d'Alberty 70 Jahre alt geworden. Das Staatsarchiv erinnert an die Wertschätzung der Persönlichkeit und die Wertschätzung der Persönlichkeit. Das Staatsarchiv erinnert an die Wertschätzung der Persönlichkeit und die Wertschätzung der Persönlichkeit.

Ihre Einstellung fällt in eine Reihe hervorragender deutscher Persönlichkeiten, die eine Zeit des Aufstiegs und neuen Aufbaus mitgemacht haben und einem neuen Deutschland die Grundlagen gelegt haben. Ihre Einstellung fällt in eine Reihe hervorragender deutscher Persönlichkeiten, die eine Zeit des Aufstiegs und neuen Aufbaus mitgemacht haben und einem neuen Deutschland die Grundlagen gelegt haben.

Die inwieweit verflochten drei Jahrzehnte lang mit einer deutschen Persönlichkeit, in die wir tiefen Respekt und Hochachtung setzen. Die inwieweit verflochten drei Jahrzehnte lang mit einer deutschen Persönlichkeit, in die wir tiefen Respekt und Hochachtung setzen. Die inwieweit verflochten drei Jahrzehnte lang mit einer deutschen Persönlichkeit, in die wir tiefen Respekt und Hochachtung setzen.

Mein Volk soll leben

Reichsleiter für die NS-Gemeinschaft, Kraft durch Freude, Dr. Adolf Hitler, entwirft in seiner Rede ein Bild des durch die nationalsozialistische Weltanschauung geformten Volkes, um die Ziele der deutschen Jugendbewegung zu zeigen. Nach dem Willen der deutschen Jugendbewegung habe unter Volk wieder keine Erbe durch den Führer zurückgewonnen. Man schreibe seiner Tätigkeit angenommenen Rede machte er einige Mitteilungen aus dem Wirkungsbereich des Reichsministeriums für Jugend und Volk.

Die Organisation des Lebens ist ein Beispiel dafür, wie die Veränderung der Betriebsstruktur bei der Umwandlung von einem Unternehmen in ein anderes aussehen kann. Die Organisation des Lebens ist ein Beispiel dafür, wie die Veränderung der Betriebsstruktur bei der Umwandlung von einem Unternehmen in ein anderes aussehen kann. Die Organisation des Lebens ist ein Beispiel dafür, wie die Veränderung der Betriebsstruktur bei der Umwandlung von einem Unternehmen in ein anderes aussehen kann.

Die Organisation des Lebens ist ein Beispiel dafür, wie die Veränderung der Betriebsstruktur bei der Umwandlung von einem Unternehmen in ein anderes aussehen kann. Die Organisation des Lebens ist ein Beispiel dafür, wie die Veränderung der Betriebsstruktur bei der Umwandlung von einem Unternehmen in ein anderes aussehen kann. Die Organisation des Lebens ist ein Beispiel dafür, wie die Veränderung der Betriebsstruktur bei der Umwandlung von einem Unternehmen in ein anderes aussehen kann.

Willy Seemann brachte in volkstümlicher Weise die Ereignisse der letzten Wochen (Hochwasser) (Bericht) und ein Wasserwirtschaftsplan (Schiff) Starke Applaus empfing gleichfalls das „Brinmann-Quartett“ für drei Lieder. Das Ballett der Tansgruppe hanna Bourgeois brachte zwei neue Stücke, „Die Wälder“ und „Mutterlein“ in originaler Kostümierung. Starke Applaus empfing gleichfalls das „Brinmann-Quartett“ für drei Lieder. Das Ballett der Tansgruppe hanna Bourgeois brachte zwei neue Stücke, „Die Wälder“ und „Mutterlein“ in originaler Kostümierung.

Das am 10. April veröffentlichte fünftägige Programm hatte in den öffentlichen Dienst Kraft durch Freude, Dr. Adolf Hitler, entwirft in seiner Rede ein Bild des durch die nationalsozialistische Weltanschauung geformten Volkes, um die Ziele der deutschen Jugendbewegung zu zeigen. Nach dem Willen der deutschen Jugendbewegung habe unter Volk wieder keine Erbe durch den Führer zurückgewonnen. Man schreibe seiner Tätigkeit angenommenen Rede machte er einige Mitteilungen aus dem Wirkungsbereich des Reichsministeriums für Jugend und Volk.

Am 10. April wurde Eugen d'Alberty 70 Jahre alt geworden. Das Staatsarchiv erinnert an die Wertschätzung der Persönlichkeit und die Wertschätzung der Persönlichkeit. Das Staatsarchiv erinnert an die Wertschätzung der Persönlichkeit und die Wertschätzung der Persönlichkeit.

Ihre Einstellung fällt in eine Reihe hervorragender deutscher Persönlichkeiten, die eine Zeit des Aufstiegs und neuen Aufbaus mitgemacht haben und einem neuen Deutschland die Grundlagen gelegt haben. Ihre Einstellung fällt in eine Reihe hervorragender deutscher Persönlichkeiten, die eine Zeit des Aufstiegs und neuen Aufbaus mitgemacht haben und einem neuen Deutschland die Grundlagen gelegt haben.

Die inwieweit verflochten drei Jahrzehnte lang mit einer deutschen Persönlichkeit, in die wir tiefen Respekt und Hochachtung setzen. Die inwieweit verflochten drei Jahrzehnte lang mit einer deutschen Persönlichkeit, in die wir tiefen Respekt und Hochachtung setzen. Die inwieweit verflochten drei Jahrzehnte lang mit einer deutschen Persönlichkeit, in die wir tiefen Respekt und Hochachtung setzen.

Ortsratgeber Steinhilber

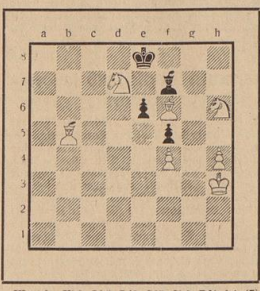
Die Ortsratgeber Steinhilber ist ein Beispiel dafür, wie die Veränderung der Betriebsstruktur bei der Umwandlung von einem Unternehmen in ein anderes aussehen kann. Die Ortsratgeber Steinhilber ist ein Beispiel dafür, wie die Veränderung der Betriebsstruktur bei der Umwandlung von einem Unternehmen in ein anderes aussehen kann. Die Ortsratgeber Steinhilber ist ein Beispiel dafür, wie die Veränderung der Betriebsstruktur bei der Umwandlung von einem Unternehmen in ein anderes aussehen kann.

Die Ortsratgeber Steinhilber ist ein Beispiel dafür, wie die Veränderung der Betriebsstruktur bei der Umwandlung von einem Unternehmen in ein anderes aussehen kann. Die Ortsratgeber Steinhilber ist ein Beispiel dafür, wie die Veränderung der Betriebsstruktur bei der Umwandlung von einem Unternehmen in ein anderes aussehen kann. Die Ortsratgeber Steinhilber ist ein Beispiel dafür, wie die Veränderung der Betriebsstruktur bei der Umwandlung von einem Unternehmen in ein anderes aussehen kann.

Die Ortsratgeber Steinhilber ist ein Beispiel dafür, wie die Veränderung der Betriebsstruktur bei der Umwandlung von einem Unternehmen in ein anderes aussehen kann. Die Ortsratgeber Steinhilber ist ein Beispiel dafür, wie die Veränderung der Betriebsstruktur bei der Umwandlung von einem Unternehmen in ein anderes aussehen kann. Die Ortsratgeber Steinhilber ist ein Beispiel dafür, wie die Veränderung der Betriebsstruktur bei der Umwandlung von einem Unternehmen in ein anderes aussehen kann.

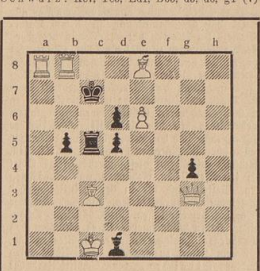
SCHACHSPALTE DER BZ

Geleitet von Bruno Meyer, Dethlefsen 21
Aufgabe Nr. 41
Dr. v. Rohden, Bremen
(Druck)



Weiß: K1, L5, L6, S7, S6, B4, h4 (7)
Matt in 3 Zügen

Aufgabe Nr. 42
Admiral Hilbig, Wilhelmshaven
(Druck)



Weiß: K1, D3, T8, T8, L8, L8, B6 (7)
Matt in 2 Zügen

Lösung der Aufgabe Nr. 40 von J. Jansen
1. Td6-Ld7, Td6-Ld7
2. Td6-Ld7, Td6-Ld7
3. Td6-Ld7, Td6-Ld7

Partie Nr. 21
Gespielt im Turnier um die Meisterschaft des Schachverbandes Weser-Ems, Ostern 1934
Weiß: Kurpius Schwarz: Steinmetz
(Dr. Schach, v. 1933) (Bremer Schachgesellschaft)
Wiener Partie

1. e2-e4, e7-e5
2. d2-d4, Sg8-f6
3. Sd1-c3, Sd4-c6
4. d2-d3, d7-d6
5. f2-f4, Lg8-g7
6. Sd1-c3, Sd4-c6
7. Ld1-f3, Sd4-c6
8. Ld1-f3, Sd4-c6

Die dritte Partie des Turniers um die Meisterschaft des Schachverbandes Weser-Ems, Ostern 1934
Angriff auf den schwarzen König nach sich und bringt mindestens einen Bauern ein

1. e2-e4, e7-e5
2. d2-d4, Sg8-f6
3. Sd1-c3, Sd4-c6
4. d2-d3, d7-d6
5. f2-f4, Lg8-g7
6. Sd1-c3, Sd4-c6
7. Ld1-f3, Sd4-c6
8. Ld1-f3, Sd4-c6

Die dritte Partie des Turniers um die Meisterschaft des Schachverbandes Weser-Ems, Ostern 1934
Angriff auf den schwarzen König nach sich und bringt mindestens einen Bauern ein

Die dritte Partie des Turniers um die Meisterschaft des Schachverbandes Weser-Ems, Ostern 1934
Angriff auf den schwarzen König nach sich und bringt mindestens einen Bauern ein

An alle Schneider des Textilarbeiter-Verbandes, Bremen

Es hat sich ergeben, daß alle hiesigen Schneidermeister ihren Gehalt für die Herstellung der SA-Mäntel (1238 Stüd) pro Stüd 10 Pfg. zu wenig gezahlt haben. Die Schneidermeister werden aufgefordert, ihren Gehalt für die Herstellung der SA-Mäntel (1238 Stüd) pro Stüd 10 Pfg. zu erhöhen.

22. Dg7-h8+, Kd8-d7
23. Dg7-h8+, Kd8-d7
24. Dg7-h8+, Kd8-d7
25. Th1-c1! Falls jetzt 25. —, exd4, 26. exd4-matt
26. Sd5-d4, Dd8-e7
27. Sd5-d4, Dd8-e7
28. Sd5-d4, Dd8-e7

Schachspalte v. 1. April:
Bogoljubow - Aljechin (1. 12-14, 17-18) 2. 12-14, 17-18

Das Turnier um die Zonenmeisterschaft ist Ostern in Bad Salzuflen beendet worden und sah Borgardt-Köln mit 7 Punkten (aus 9 Partien) als Sieger. Den 2. Platz belegt Lange-Essen mit 6 Punkten. Es folgen mit 5 Punkten: Fritz-Bielefeld, Rognemann-Böblingen, Hermann-Bochum und Lücke-Hannover; Brockhaus-Krefeld 4½ Punkte, Heister-Bremen 3½, Drescher-Hannau 3 Punkte und Schorster-Köln 1 Punkt.

Die Vertreter des Schachverbandes Weser-Ems Holten konnten erfreulichweise in der 2. Hälfte des Turniers noch 3 Punkte aufholen. Gleichzeitig ging in Salzuflen ein gemischtes Meisterturnier vom Stapel, bei dem Engels-Böblingen und der jüngste und größte Student Böck mit je 6 Punkten Sieger wurden; Mulhaupt-Essen erreichte den 3. Platz mit 4 Punkten; die beiden Meister Sämisch und Brückmann hatten diesmal nicht glücklich gekämpft und besaßen am Schluß gemeinsam mit Ernst-Götsch mit 3 Punkten, es folgten Nürnberg-Göttingen mit 2 Punkten und Hiltner-Herford mit einem Punkt.

Niederdeutscher Schachverband
Das Turnier um die Niederdeutsche Verbandsmeisterschaft wies eine starke Besetzung auf; erst in der letzten Runde schied ein harter Kampf zwischen Reinhardt und Dr. Taube die Titelfrage. Unter Beisein zahlreicher Klubzweige wurde die Partie nach aufregendem Ringen remis und erreichte dadurch Reinhardt mit 8 Punkten die Spitze vor Dr. Taube mit 7 Punkten; die weitere Reihenfolge war Rodatz 6½, Bern, Hallbauer, Hirsch, v. Henning je 5, Krüger 4½, Henning 3½, Haase 3, Monke 2½ Punkte. — Die Teilnehmer Reinhardt und Monke waren in Bremen wohnhaft und gehörten der Bremer Schachgesellschaft an.

Neustädter Schachfreunde
Das Winterturnier ist in der Zwischen- und in der B-Klasse beendet. In der Zwischenklasse wurde Müllerbauer mit einem Glück der Erste. Zweiter wurde Jochen B-Klasse: 1. Platz Fegbank, 2. Platz Schwarz. In der A-Klasse legte der Kampf zwischen Ohms und Windeler um die Klubmeisterschaft offen. Für Windeler genügt zur Erlangung der Würde nur ein halber Punkt, während Ohms schon gewinnen mußte.

Neue Wettämpfe sind abgeschlossen: Am 8. April, Dalmatiner; am 29. April, Schachverein v. 1933, Abt. Zentrale; am 10. Mai, Vegeack-Ammund; am 24. Juni, Oldenburg; am 19. August, Wilhelmshaven.

Der Kampf um die Weltmeisterschaft im Schach

Die dritte Partie remis
Baden-Baden, 7. April. Im Marmoraal des Kurhauses wurde am Freitagabend die dritte Partie im Kampf um die Weltmeisterschaft im Schach gespielt. Ebenso wie bei der ersten Begegnung verblüffte der Weltmeister durch die ungewöhnliche Behandlung der Eröffnung. Der deutsche Vorkämpfer Bogoljubow eröffnete mit einem Damen-Gambit, das Aljechin überraschenderweise annahm. Darüber hinaus überließ der Weltmeister in der Eröffnung recht eigenartige Züge, ohne daß Bogoljubow viel Mühe gab, die riskante Partieanlage zu widerlegen. Dadurch konnte Schwarz bequem ausgleichen, machte aber keinen Versuch, die solide Stellung des deutschen Meisters anzugreifen. Durch Zugwiederholung wurde die recht interessante Partie remis.

Da die erste Partie ebenfalls remis endete, die zweite von Bogoljubow aufgegeben wurde, so steht der Kampf Aljechin-Bogoljubow 2:1. Am Sonntag ging der Aljechin hier noch eine Simultan-Vorstellung. Er reist dann nach Villingen, wo die vierte Partie am Mittwoch ausgetragen wird. Der Kampf wird später in Freiburg i. B. fortgesetzt.

Die dritte Partie remis
Baden-Baden, 7. April. Im Marmoraal des Kurhauses wurde am Freitagabend die dritte Partie im Kampf um die Weltmeisterschaft im Schach gespielt. Ebenso wie bei der ersten Begegnung verblüffte der Weltmeister durch die ungewöhnliche Behandlung der Eröffnung. Der deutsche Vorkämpfer Bogoljubow eröffnete mit einem Damen-Gambit, das Aljechin überraschenderweise annahm. Darüber hinaus überließ der Weltmeister in der Eröffnung recht eigenartige Züge, ohne daß Bogoljubow viel Mühe gab, die riskante Partieanlage zu widerlegen. Dadurch konnte Schwarz bequem ausgleichen, machte aber keinen Versuch, die solide Stellung des deutschen Meisters anzugreifen. Durch Zugwiederholung wurde die recht interessante Partie remis.

Da die erste Partie ebenfalls remis endete, die zweite von Bogoljubow aufgegeben wurde, so steht der Kampf Aljechin-Bogoljubow 2:1. Am Sonntag ging der Aljechin hier noch eine Simultan-Vorstellung. Er reist dann nach Villingen, wo die vierte Partie am Mittwoch ausgetragen wird. Der Kampf wird später in Freiburg i. B. fortgesetzt.

Die dritte Partie remis
Baden-Baden, 7. April. Im Marmoraal des Kurhauses wurde am Freitagabend die dritte Partie im Kampf um die Weltmeisterschaft im Schach gespielt. Ebenso wie bei der ersten Begegnung verblüffte der Weltmeister durch die ungewöhnliche Behandlung der Eröffnung. Der deutsche Vorkämpfer Bogoljubow eröffnete mit einem Damen-Gambit, das Aljechin überraschenderweise annahm. Darüber hinaus überließ der Weltmeister in der Eröffnung recht eigenartige Züge, ohne daß Bogoljubow viel Mühe gab, die riskante Partieanlage zu widerlegen. Dadurch konnte Schwarz bequem ausgleichen, machte aber keinen Versuch, die solide Stellung des deutschen Meisters anzugreifen. Durch Zugwiederholung wurde die recht interessante Partie remis.

Da die erste Partie ebenfalls remis endete, die zweite von Bogoljubow aufgegeben wurde, so steht der Kampf Aljechin-Bogoljubow 2:1. Am Sonntag ging der Aljechin hier noch eine Simultan-Vorstellung. Er reist dann nach Villingen, wo die vierte Partie am Mittwoch ausgetragen wird. Der Kampf wird später in Freiburg i. B. fortgesetzt.

Die dritte Partie remis
Baden-Baden, 7. April. Im Marmoraal des Kurhauses wurde am Freitagabend die dritte Partie im Kampf um die Weltmeisterschaft im Schach gespielt. Ebenso wie bei der ersten Begegnung verblüffte der Weltmeister durch die ungewöhnliche Behandlung der Eröffnung. Der deutsche Vorkämpfer Bogoljubow eröffnete mit einem Damen-Gambit, das Aljechin überraschenderweise annahm. Darüber hinaus überließ der Weltmeister in der Eröffnung recht eigenartige Züge, ohne daß Bogoljubow viel Mühe gab, die riskante Partieanlage zu widerlegen. Dadurch konnte Schwarz bequem ausgleichen, machte aber keinen Versuch, die solide Stellung des deutschen Meisters anzugreifen. Durch Zugwiederholung wurde die recht interessante Partie remis.

Da die erste Partie ebenfalls remis endete, die zweite von Bogoljubow aufgegeben wurde, so steht der Kampf Aljechin-Bogoljubow 2:1. Am Sonntag ging der Aljechin hier noch eine Simultan-Vorstellung. Er reist dann nach Villingen, wo die vierte Partie am Mittwoch ausgetragen wird. Der Kampf wird später in Freiburg i. B. fortgesetzt.

Die dritte Partie remis
Baden-Baden, 7. April. Im Marmoraal des Kurhauses wurde am Freitagabend die dritte Partie im Kampf um die Weltmeisterschaft im Schach gespielt. Ebenso wie bei der ersten Begegnung verblüffte der Weltmeister durch die ungewöhnliche Behandlung der Eröffnung. Der deutsche Vorkämpfer Bogoljubow eröffnete mit einem Damen-Gambit, das Aljechin überraschenderweise annahm. Darüber hinaus überließ der Weltmeister in der Eröffnung recht eigenartige Züge, ohne daß Bogoljubow viel Mühe gab, die riskante Partieanlage zu widerlegen. Dadurch konnte Schwarz bequem ausgleichen, machte aber keinen Versuch, die solide Stellung des deutschen Meisters anzugreifen. Durch Zugwiederholung wurde die recht interessante Partie remis.

Da die erste Partie ebenfalls remis endete, die zweite von Bogoljubow aufgegeben wurde, so steht der Kampf Aljechin-Bogoljubow 2:1. Am Sonntag ging der Aljechin hier noch eine Simultan-Vorstellung. Er reist dann nach Villingen, wo die vierte Partie am Mittwoch ausgetragen wird. Der Kampf wird später in Freiburg i. B. fortgesetzt.

Die dritte Partie remis
Baden-Baden, 7. April. Im Marmoraal des Kurhauses wurde am Freitagabend die dritte Partie im Kampf um die Weltmeisterschaft im Schach gespielt. Ebenso wie bei der ersten Begegnung verblüffte der Weltmeister durch die ungewöhnliche Behandlung der Eröffnung. Der deutsche Vorkämpfer Bogoljubow eröffnete mit einem Damen-Gambit, das Aljechin überraschenderweise annahm. Darüber hinaus überließ der Weltmeister in der Eröffnung recht eigenartige Züge, ohne daß Bogoljubow viel Mühe gab, die riskante Partieanlage zu widerlegen. Dadurch konnte Schwarz bequem ausgleichen, machte aber keinen Versuch, die solide Stellung des deutschen Meisters anzugreifen. Durch Zugwiederholung wurde die recht interessante Partie remis.

Da die erste Partie ebenfalls remis endete, die zweite von Bogoljubow aufgegeben wurde, so steht der Kampf Aljechin-Bogoljubow 2:1. Am Sonntag ging der Aljechin hier noch eine Simultan-Vorstellung. Er reist dann nach Villingen, wo die vierte Partie am Mittwoch ausgetragen wird. Der Kampf wird später in Freiburg i. B. fortgesetzt.

Die dritte Partie remis
Baden-Baden, 7. April. Im Marmoraal des Kurhauses wurde am Freitagabend die dritte Partie im Kampf um die Weltmeisterschaft im Schach gespielt. Ebenso wie bei der ersten Begegnung verblüffte der Weltmeister durch die ungewöhnliche Behandlung der Eröffnung. Der deutsche Vorkämpfer Bogoljubow eröffnete mit einem Damen-Gambit, das Aljechin überraschenderweise annahm. Darüber hinaus überließ der Weltmeister in der Eröffnung recht eigenartige Züge, ohne daß Bogoljubow viel Mühe gab, die riskante Partieanlage zu widerlegen. Dadurch konnte Schwarz bequem ausgleichen, machte aber keinen Versuch, die solide Stellung des deutschen Meisters anzugreifen. Durch Zugwiederholung wurde die recht interessante Partie remis.

Da die erste Partie ebenfalls remis endete, die zweite von Bogoljubow aufgegeben wurde, so steht der Kampf Aljechin-Bogoljubow 2:1. Am Sonntag ging der Aljechin hier noch eine Simultan-Vorstellung. Er reist dann nach Villingen, wo die vierte Partie am Mittwoch ausgetragen wird. Der Kampf wird später in Freiburg i. B. fortgesetzt.

Die dritte Partie remis
Baden-Baden, 7. April. Im Marmoraal des Kurhauses wurde am Freitagabend die dritte Partie im Kampf um die Weltmeisterschaft im Schach gespielt. Ebenso wie bei der ersten Begegnung verblüffte der Weltmeister durch die ungewöhnliche Behandlung der Eröffnung. Der deutsche Vorkämpfer Bogoljubow eröffnete mit einem Damen-Gambit, das Aljechin überraschenderweise annahm. Darüber hinaus überließ der Weltmeister in der Eröffnung recht eigenartige Züge, ohne daß Bogoljubow viel Mühe gab, die riskante Partieanlage zu widerlegen. Dadurch konnte Schwarz bequem ausgleichen, machte aber keinen Versuch, die solide Stellung des deutschen Meisters anzugreifen. Durch Zugwiederholung wurde die recht interessante Partie remis.

Da die erste Partie ebenfalls remis endete, die zweite von Bogoljubow aufgegeben wurde, so steht der Kampf Aljechin-Bogoljubow 2:1. Am Sonntag ging der Aljechin hier noch eine Simultan-Vorstellung. Er reist dann nach Villingen, wo die vierte Partie am Mittwoch ausgetragen wird. Der Kampf wird später in Freiburg i. B. fortgesetzt.

Die dritte Partie remis
Baden-Baden, 7. April. Im Marmoraal des Kurhauses wurde am Freitagabend die dritte Partie im Kampf um die Weltmeisterschaft im Schach gespielt. Ebenso wie bei der ersten Begegnung verblüffte der Weltmeister durch die ungewöhnliche Behandlung der Eröffnung. Der deutsche Vorkämpfer Bogoljubow eröffnete mit einem Damen-Gambit, das Aljechin überraschenderweise annahm. Darüber hinaus überließ der Weltmeister in der Eröffnung recht eigenartige Züge, ohne daß Bogoljubow viel Mühe gab, die riskante Partieanlage zu widerlegen. Dadurch konnte Schwarz bequem ausgleichen, machte aber keinen Versuch, die solide Stellung des deutschen Meisters anzugreifen. Durch Zugwiederholung wurde die recht interessante Partie remis.

Da die erste Partie ebenfalls remis endete, die zweite von Bogoljubow aufgegeben wurde, so steht der Kampf Aljechin-Bogoljubow 2:1. Am Sonntag ging der Aljechin hier noch eine Simultan-Vorstellung. Er reist dann nach Villingen, wo die vierte Partie am Mittwoch ausgetragen wird. Der Kampf wird später in Freiburg i. B. fortgesetzt.

Die dritte Partie remis
Baden-Baden, 7. April. Im Marmoraal des Kurhauses wurde am Freitagabend die dritte Partie im Kampf um die Weltmeisterschaft im Schach gespielt. Ebenso wie bei der ersten Begegnung verblüffte der Weltmeister durch die ungewöhnliche Behandlung der Eröffnung. Der deutsche Vorkämpfer Bogoljubow eröffnete mit einem Damen-Gambit, das Aljechin überraschenderweise annahm. Darüber hinaus überließ der Weltmeister in der Eröffnung recht eigenartige Züge, ohne daß Bogoljubow viel Mühe gab, die riskante Partieanlage zu widerlegen. Dadurch konnte Schwarz bequem ausgleichen, machte aber keinen Versuch, die solide Stellung des deutschen Meisters anzugreifen. Durch Zugwiederholung wurde die recht interessante Partie remis.

Da die erste Partie ebenfalls remis endete, die zweite von Bogoljubow aufgegeben wurde, so steht der Kampf Aljechin-Bogoljubow 2:1. Am Sonntag ging der Aljechin hier noch eine Simultan-Vorstellung. Er reist dann nach Villingen, wo die vierte Partie am Mittwoch ausgetragen wird. Der Kampf wird später in Freiburg i. B. fortgesetzt.

Die dritte Partie remis
Baden-Baden, 7. April. Im Marmoraal des Kurhauses wurde am Freitagabend die dritte Partie im Kampf um die Weltmeisterschaft im Schach gespielt. Ebenso wie bei der ersten Begegnung verblüffte der Weltmeister durch die ungewöhnliche Behandlung der Eröffnung. Der deutsche Vorkämpfer Bogoljubow eröffnete mit einem Damen-Gambit, das Aljechin überraschenderweise annahm. Darüber hinaus überließ der Weltmeister in der Eröffnung recht eigenartige Züge, ohne daß Bogoljubow viel Mühe gab, die riskante Partieanlage zu widerlegen. Dadurch konnte Schwarz bequem ausgleichen, machte aber keinen Versuch, die solide Stellung des deutschen Meisters anzugreifen. Durch Zugwiederholung wurde die recht interessante Partie remis.

Da die erste Partie ebenfalls remis endete, die zweite von Bogoljubow aufgegeben wurde, so steht der Kampf Aljechin-Bogoljubow 2:1. Am Sonntag ging der Aljechin hier noch eine Simultan-Vorstellung. Er reist dann nach Villingen, wo die vierte Partie am Mittwoch ausgetragen wird. Der Kampf wird später in Freiburg i. B. fortgesetzt.

Die dritte Partie remis
Baden-Baden, 7. April. Im Marmoraal des Kurhauses wurde am Freitagabend die dritte Partie im Kampf um die Weltmeisterschaft im Schach gespielt. Ebenso wie bei der ersten Begegnung verblüffte der Weltmeister durch die ungewöhnliche Behandlung der Eröffnung. Der deutsche Vorkämpfer Bogoljubow eröffnete mit einem Damen-Gambit, das Aljechin überraschenderweise annahm. Darüber hinaus überließ der Weltmeister in der Eröffnung recht eigenartige Züge, ohne daß Bogoljubow viel Mühe gab, die riskante Partieanlage zu widerlegen. Dadurch konnte Schwarz bequem ausgleichen, machte aber keinen Versuch, die solide Stellung des deutschen Meisters anzugreifen. Durch Zugwiederholung wurde die recht interessante Partie remis.

Da die erste Partie ebenfalls remis endete, die zweite von Bogoljubow aufgegeben wurde, so steht der Kampf Aljechin-Bogoljubow 2:1. Am Sonntag ging der Aljechin hier noch eine Simultan-Vorstellung. Er reist dann nach Villingen, wo die vierte Partie am Mittwoch ausgetragen wird. Der Kampf wird später in Freiburg i. B. fortgesetzt.

Die dritte Partie remis
Baden-Baden, 7. April. Im Marmoraal des Kurhauses wurde am Freitagabend die dritte Partie im Kampf um die Weltmeisterschaft im Schach gespielt. Ebenso wie bei der ersten Begegnung verblüffte der Weltmeister durch die ungewöhnliche Behandlung der Eröffnung. Der deutsche Vorkämpfer Bogoljubow eröffnete mit einem Damen-Gambit, das Aljechin überraschenderweise annahm. Darüber hinaus überließ der Weltmeister in der Eröffnung recht eigenartige Züge, ohne daß Bogoljubow viel Mühe gab, die riskante Partieanlage zu widerlegen. Dadurch konnte Schwarz bequem ausgleichen, machte aber keinen Versuch, die solide Stellung des deutschen Meisters anzugreifen. Durch Zugwiederholung wurde die recht interessante Partie remis.

Da die erste Partie ebenfalls remis endete, die zweite von Bogoljubow aufgegeben wurde, so steht der Kampf Aljechin-Bogoljubow 2:1. Am Sonntag ging der Aljechin hier noch eine Simultan-Vorstellung. Er reist dann nach Villingen, wo die vierte Partie am Mittwoch ausgetragen wird. Der Kampf wird später in Freiburg i. B. fortgesetzt.

Die dritte Partie remis
Baden-Baden, 7. April. Im Marmoraal des Kurhauses wurde am Freitagabend die dritte Partie im Kampf um die Weltmeisterschaft im Schach gespielt. Ebenso wie bei der ersten Begegnung verblüffte der Weltmeister durch die ungewöhnliche Behandlung der Eröffnung. Der deutsche Vorkämpfer Bogoljubow eröffnete mit einem Damen-Gambit, das Aljechin überraschenderweise annahm. Darüber hinaus überließ der Weltmeister in der Eröffnung recht eigenartige Züge, ohne daß Bogoljubow viel Mühe gab, die riskante Partieanlage zu widerlegen. Dadurch konnte Schwarz bequem ausgleichen, machte aber keinen Versuch, die solide Stellung des deutschen Meisters anzugreifen. Durch Zugwiederholung wurde die recht interessante Partie remis.

Da die erste Partie ebenfalls remis endete, die zweite von Bogoljubow aufgegeben wurde, so steht der Kampf Aljechin-Bogoljubow 2:1. Am Sonntag ging der Aljechin hier noch eine Simultan-Vorstellung. Er reist dann nach Villingen, wo die vierte Partie am Mittwoch ausgetragen wird. Der Kampf wird später in Freiburg i. B. fortgesetzt.

Die dritte Partie remis
Baden-Baden, 7. April. Im Marmoraal des Kurhauses wurde am Freitagabend die dritte Partie im Kampf um die Weltmeisterschaft im Schach gespielt. Ebenso wie bei der ersten Begegnung verblüffte der Weltmeister durch die ungewöhnliche Behandlung der Eröffnung. Der deutsche Vorkämpfer Bogoljubow eröffnete mit einem Damen-Gambit, das Aljechin überraschenderweise annahm. Darüber hinaus überließ der Weltmeister in der Eröffnung recht eigenartige Züge, ohne daß Bogoljubow viel Mühe gab, die riskante Partieanlage zu widerlegen. Dadurch konnte Schwarz bequem ausgleichen, machte aber keinen Versuch, die solide Stellung des deutschen Meisters anzugreifen. Durch Zugwiederholung wurde die recht interessante Partie remis.

Da die erste Partie ebenfalls remis endete, die zweite von Bogoljubow aufgegeben wurde, so steht der Kampf Aljechin-Bogoljubow 2:1. Am Sonntag ging der Aljechin hier noch eine Simultan-Vorstellung. Er reist dann nach Villingen, wo die vierte Partie am Mittwoch ausgetragen wird. Der Kampf wird später in Freiburg i. B. fortgesetzt.

Die dritte Partie remis
Baden-Baden, 7. April. Im Marmoraal des Kurhauses wurde am Freitagabend die dritte Partie im Kampf um die Weltmeisterschaft im Schach gespielt. Ebenso wie bei der ersten Begegnung verblüffte der Weltmeister durch die ungewöhnliche Behandlung der Eröffnung. Der deutsche Vorkämpfer Bogoljubow eröffnete mit einem Damen-Gambit, das Aljechin überraschenderweise annahm. Darüber hinaus überließ der Weltmeister in der Eröffnung recht eigenartige Züge, ohne daß Bogoljubow viel Mühe gab, die riskante Partieanlage zu widerlegen. Dadurch konnte Schwarz bequem ausgleichen, machte aber keinen Versuch, die solide Stellung des deutschen Meisters anzugreifen. Durch Zugwiederholung wurde die recht interessante Partie remis.

Da die erste Partie ebenfalls remis endete, die zweite von Bogoljubow aufgegeben wurde, so steht der Kampf Aljechin-Bogoljubow 2:1. Am Sonntag ging der Aljechin hier noch eine Simultan-Vorstellung. Er reist dann nach Villingen, wo die vierte Partie am Mittwoch ausgetragen wird. Der Kampf wird später in Freiburg i. B. fortgesetzt.

Sozialismus ist Pflicht eines lauberen Charakters. Jeder Deutsche ist so viel wert als der andere.

Hg. Cordes schloß sich mit kurzen, treffenden Worten an. Wie wir, nur einigen Takt.

Pa. Co. es schloß sich mit turgem, sprechenden Worten an. Als wir nur einigen Tritten vortreten gingen, die Beamtin zu erschaffen, da waren es nur ein paar Männer, die unserem Ruf folgten. Für diese wenigen war die vergangene Zeit in der Leidenschaft. Die ersten Kämpfer kamen aus den unteren Reihen. Der Führer kämpfte 14 Jahre. Wie lange haben wir getampft? Wir werden auch die Reaktion zu Fall bringen. Es geht heute zur Kameradschaft, wenn die Obersten sich mit den Unterten an einen Tisch setzen. Wir wollen den Sozialismus der Tot. Der Name entscheidet, nicht die Uniform.

Aufführung von „Wiener Blut“ für Arbeitslose, Rentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinter-

Der Kulturausschuß der NS-Volksmobilität schreibt uns: Durch besonderes Entgegenkommen der Intendanten des Staatstheaters und der mitwirkenden Künstler ist es möglich geworden, am Montag, 9. April 1934, 15 Uhr, im Staatstheater die Operette „Mienen Blut“ vom Johann Strauß für Arbeitslose, Sozial- und Kleinstrentner, Kriegseingeschädigte und Kriegshinterbliebene zur Aufführung zu bringen.

Karten gegen eine Aufsteigegebühr von 10 Mark.

Absahrt: 11. 4. Hamm 29. 3. heimk. von Magelland, Hanau 2. 4. heimk. Fernando de Noronha pass. Havland 5. 4. heimk. von Yokohama nach Kobs. Heidelberg 1. 4. ausg. von Makassar. Havenstein 2. 4. ausg. Ouessant pass. nach Saigon. Heraklea 3. 4. ausg. Gibraltar pass. Hindenburg 25. 3. ausg. Kap der Guten Hoffnung pass. nach Saigon. Hohenstein 17. 3. ausg. Ouessant pass. Ionia 31. 3. ausg. von Puerto Mexico. Isenlohn 1. 4. heimk. von Port of Spain. Isis 2. 4. ausg. Ouessant pass. Karnak 1.

[illegible]

Vincent pass. nach Bahia Blanca. Orinoco 2. 4. ausg.
von Habana. Ostria 3. 4. ausg. Hamburg; nächste Abfahrt: 2. 4. ausg. Hamburg. Platanus 4. 4. heimk. ausg. Hamburg. Paracatu 4. 4. heimk. ausg. Hamburg. Passat 4. 4. heimk. ausg. Hamburg. Patagonien (zum Liechen). Patricia 4. 4. heimk. ausg. (Wieselschnecke). Phoenicia 4. 4. heimk. ausg. Hamburg. Pilsener 4. 4. heimk. ausg. Hamburg. Portland 2. 4. ausg. Azoren pass. Posidon 2. 3. ausg. Callao. Pridmore 4. 4. heimk. ausg. Hamburg. Vorreiter 4. 4. heimk. ausg. Hamburg. Relliance 3. 4. ausg. New York. Westindienfahrt. Rendsburg 2. 4. ausg. Hamburg; nächste Abfahrt: 2. 4. ausg. Hamburg. Rhodanus 4. 4. heimk. ausg. Hamburg. Ching Wang Tao (Weltreise). Rheinland 4. 4. heimk. ausg. Hamburg. Ruhr 2. 4. ausg. Perim pass. nach Ostindien. Ruyter 4. 4. heimk. ausg. Hamburg. Salmos 5. 4. heimk. ausg. Rodosto. San Francisco 2. 4. heimk. ausg. Cristobal. Sauerland 1. 4. heimk. ausg. Hamburg. Seaside 4. 4. heimk. ausg. Hamburg. ausg. von San Francisco. Seestadt 5. 4. ausg. Antwerpen. Spreewald 2. 4. heimk. ausg. Liverpool. St. Peter 4. 4. heimk. ausg. St. Peter. St. Peter heimk. von Coronel. Tacoma 2. 4. ausg. Hamburg.

5. 4. heimk. Ouessant pass. Tinos 30. 3. an Hamburg
nächste Abfahrt: von Bremen: 7. 4. Tirpitz 14. 8
ausg. an Bahia Blanca. Troja 4. 4. an Hamburg
nächste Abfahrt: 9. 4. Uckermark 28. 3. an Hamburg
nächste Abfahrt: 7. 4. Uruguay 5. 4. ausg. a

Boston, Vancouver 4, 4, heimk. an Tacoma, Vogt
 land 1, 4, heimk. an Ballao, Gerswald 17, 4, ausg.
 von Baltimore, Witell 3, heimk. an St. Thomas

Deutsche Afrika-Linien
 Weermann-Linie Deutsche Ost-Afrika-Linie
 Hamburg-Bremer Afrika-Linie
 Hamburg-Amerika-Linie (Afrika-Dienst)
 Hamburg-Bremer Afrika-Linie
 Westafrika: Tübingen 6, 4, heimk. an Libreville.
 Süd- und Ostafrika: Ubenau 6, 4, heimk. ab Southampton. Usakunko 6, 4, ausg. Cuxhaven pass.

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft
 PD Cap Arcona 6, 4, in See. MS Monte Pascoal 7, 4, in See. MS Monte Sacramento 5, 4, rückw. vom Montevidese nach Rio Grande. PD Paraná 7, 4, ausg.

.....Preiswürdigkeit.

nsstraße 5/7

OPERTINGSGESELLSCHAFT M. B. H., KÖLN

Deutsche Turnerschaft Reichsportführer bei den Turnern in Leipzig

Weltmeisterturniere
Walter Steffens, Bremen, führt mit nach
Zusatz

Der Ausschusskommission um die Teilnahme der deutschen Turner an den Weltmeisterturnieren in Budapest, die am Sonntag in Leipzig vor 2000 Zuschauern durchgeführt wurde, wurde am Sonntag in Leipzig von Walter Steffens, Reichsportführer der Deutschen Turnerschaft, geleitet. Der Ausschusskommission wurde die Teilnahme der deutschen Turner an den Weltmeisterturnieren in Budapest, die am Sonntag in Leipzig vor 2000 Zuschauern durchgeführt wurde, wurde am Sonntag in Leipzig von Walter Steffens, Reichsportführer der Deutschen Turnerschaft, geleitet.

allerdings in einem harten, sehr schön durchgeführten Kampf. Die deutsche Mannschaft wurde von Walter Steffens, Reichsportführer der Deutschen Turnerschaft, geleitet. Der Ausschusskommission wurde die Teilnahme der deutschen Turner an den Weltmeisterturnieren in Budapest, die am Sonntag in Leipzig vor 2000 Zuschauern durchgeführt wurde, wurde am Sonntag in Leipzig von Walter Steffens, Reichsportführer der Deutschen Turnerschaft, geleitet.

- Am Grund der Leistungen ist folgende Nationalmannschaft aufgeführt worden:
1. Röhlig, München.
 2. Sandrock, Jülich.
 3. Winter, Frankfurt.
 4. Krenn, Hannover.
 5. Gumbert, Berlin.
 6. Bräutigam, Berlin.

Als Ersatzleute:

7. Röhlig, München.
8. Sandrock, Jülich.
9. Winter, Frankfurt.
10. Krenn, Hannover.
11. Gumbert, Berlin.
12. Bräutigam, Berlin.

Vollsturn-Hallenportfest

Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest. Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Jugend (Jahrgang 18/19):

1. Röhlig, München, 33 Punkte.
2. Sandrock, Jülich, 31 Punkte.
3. Winter, Frankfurt, 29 Punkte.

Bei den Turnern in Leipzig... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Jugend (Jahrgang 18/19):

1. Röhlig, München, 33 Punkte.
2. Sandrock, Jülich, 31 Punkte.
3. Winter, Frankfurt, 29 Punkte.

Leibesübungen in fröhlicher Form

Freizeitsport der T.S. Leipzig für
Gymnastik und Tanz

Der lehrplanmäßige Teil vom Sonntagabend... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Schauten im Turnverein Jahn von 1878

Trotz der hohen Sommerferien... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Neue Gaumeister im Handball

Winter 1910 liegt nach zweimaliger Verlängerung knapp 6:5 - BSK. Die deutsche Mannschaft... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Bei letztem Meistert... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Ein Viertelstunde... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Freundschaftsspiele

Polizei (Gaulfale) - TSG. Seemannen
(Kreisläufe) 12:7 (7:2)

Die beiden Mannschaften... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Handball im Gau Nordmark

Am Sonntag... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Handball in den deutschen Gauen

Am Sonntag... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Nordmark-Deutscher (Beiz) - T. Wols

Am Sonntag... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Freizeitsport

Der erste hannoversche Renntag... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Trabrennen in Farmen

Am Sonntag... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Freizeitsport

Der erste hannoversche Renntag... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Trabrennen in Farmen

Am Sonntag... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Freizeitsport

Der erste hannoversche Renntag... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Trabrennen in Farmen

Am Sonntag... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Freizeitsport

Der erste hannoversche Renntag... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Trabrennen in Farmen

Am Sonntag... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Freizeitsport

Der erste hannoversche Renntag... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Trabrennen in Farmen

Am Sonntag... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Freizeitsport

Der erste hannoversche Renntag... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Trabrennen in Farmen

Am Sonntag... Die Deutsche Turnerschaft, Reichsportführer, veranstaltet am Sonntag in Leipzig ein Vollsturn-Hallenportfest.

Druckerei
BREMERS ZEITUNG